

24 Minuten, in Archangel erst um 10 Uhr 24 Minuten auf; dort wachsen Weinstöcke und Melonen, hier mit genauer Noth Kohl und Rüben; dort leben Kameele, hier Kennthiere u. s. w. Wir werden daher die einzelnen Veränderungen dieser Art, in soweit sie das europäische Rußland angehen, an Ort und Stelle selbst andeuten, hier aber bloß noch die allgemeine Bemerkung hersehen, daß, im Ganzen genommen, Rußland unter die kalten Länder gehöret, und die Kälte in den östlichen Provinzen weit grimmiger als in den westlichen unter demselben Himmelsstriche gelegenen ist, wovon die Naturkundiger die weitere Entfernung dieser letztern vom Meere als Ursache angeben.

Noch haben wir in dem europäischen Rußland, dessen eigentliche Gränzen gegen Asien schwer zu bestimmen sind, bey dem wir aber der Eintheilung unsers ersten Geographen folgen werden, etwas von den darinnen befindlichen merkwürdigen Flüssen und Seen zu sagen: Es sind dieses 1) die Wolga, einer der größten Flüsse in der Welt, der in dem wolchonskischen Walde entspringt, und einen Weg von 4.500 Meilen macht, ehe er unterhalb Astrachan ins kaspische Meer fällt. Er ist durch die Ewerza mit dem Kanal bey Wischney Wolotschof, dieser mit der Nsta, die Nsta mit dem Irmensee, dieser durch den Wolchow mit dem Ladogasee, dieser aber durch einen kostbaren Kanal mit dem finnischen Meerbusen, welcher ein Theil der Ostsee ist, und also diese mit dem kaspischen Meere verbunden.

2) Der Don entsteht ohnweit Tula aus dem Iwan Dsero (Johannissee), und fällt unter Asow iss asowsche mit dem schwarzen verbundene Meer. Er fließt an einem Orte nur 8 bis 9 teutsche Meilen neben der Wolga vorbei, daher auch Peter der Große